



Katrin-Uta Ringger
Kurt Rohrbach

Tipolino 2

Helbling, 2020/2021

Zyklus 2:
3./4. Schuljahr

Tipolino 2

Medien

- Handbuch für Lehrperson
- Schülerbuch
- 5 Audio-CDs
- Tipolino-Sticks
- DVD und App für die Lehrperson (im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt, da noch nicht erhältlich)

Aufbau / Konzept

Allgemein

- «Tipolino 2» ist Teil einer Lehrmittelreihe für den Unterricht vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr («Tipolino 1» für 1./2. Klasse, «im.puls 1» für 5./6. Klasse, «im.puls 2» für 7.-9. Klasse).
- In «Tipolino» werden die Kompetenzen des Lehrplan 21 abgebildet.
- «Tipolino 2» ist aufbauend für die 3./4. Klasse gedacht und durchläuft parallel zum Schuljahresablauf zweimal die Jahreszeiten (jeweils Sommer bis Sommer).
- Das Schülerbuch ist in farbig-fröhliche Doppelseiten gegliedert, auf welchen immer ein Kompetenzbereich im Fokus steht.
- Das Handbuch für Lehrpersonen bietet didaktische Kommentare, methodische Hinweise und Ideen für den Unterrichtsablauf. Die Seitenzahlen im Schülerband entsprechen den Seitenzahlen im Handbuch. Für jede Doppelseite werden die bearbeiteten Kompetenzstufen des LP21 unter dem Begriff «Kompetenzen» aufgeführt.
- Das «Maustraining» bietet auf jeder Doppelseite Übungen zu jeweils einem Kompetenzbereich. Eine grosse Zahl der Übungen dient dem Aufbau rhythmischer Fertigkeiten mit den roten und blauen «Tipolino-Sticks».
- Auf Aktionskarten werden Klanggesten (Bodypercussion), Sozialformen und musikalische Parameter (laut-leise, schnell-langsam) dargestellt. Für den vollständigen Kartensatz muss auf «Tipolino 1» zurückgegriffen werden. In «Tipolino 2» sind nur ergänzende Karten vorhanden.

Planung

- Das Lehrmittel ist spiralcurricular aufgebaut. Es gibt deshalb im Handbuch keine weiteren Hinweise zur Planung. Es wird davon ausgegangen, dass der Reihe nach vorgegangen wird. Pro Doppelseite werden Stundenbilder skizziert, welche rund 1-2 Lektionen umfassen.
- Eine Übersicht zu den fokussierten Kompetenzbereichen ist im Handbuch zu finden. Jedem Kompetenzbereich werden gleich viele Doppelseiten zugeordnet.
- Auf eine alternative Planung bei jahrgangsgemischten Klassen wird im Handbuch nur kurz eingegangen.

Beurteilung

- Im didaktischen Kommentar gibt es Hinweise zu den im Lehrmittel zur Verfügung gestellten Beurteilungsanlässen. Der Einsatz des Begriffs der formativen Beurteilung entspricht nicht dem Beurteilungsverständnis des Kantons Bern.
- Es werden verschiedene summative Beurteilungen zu Produkten und Lernkontrollen angeboten. Diese sind mit Aufgaben aus dem Buch verbunden.
- Die exemplarischen Beurteilungsanlässe können gemäss Lehrmittel auch zur Selbstbeurteilung eingesetzt werden.
- Die Beispiele zur «formativen Beurteilung» entsprechen im Kanton Bern eher einer summativen Beurteilung des Lernprozesses.

Hinweise zu den Kompetenzbereichen Lehrplan 21

MU.1 Singen und Sprechen

- Sehr viele stufengerechte Lieder mit zahlreichen Gestaltungsideen, dazu immer Anregungen zur Stimmbildung
- Nach jedem Quartal (Jahreszeit) folgt eine Doppelseite mit einem „Liedervorrat“ mit zusätzlichen thematischen Liedern.
- Das Spiel mit der Stimme als Ausdrucksmittel wird immer wieder angeregt.

MU.2 Hören und Sich-Orientieren

- Zahlreiche Angebote zum Hören unterschiedlicher Musik verschiedener Stilrichtungen, Epochen und Kulturräume.
- Viele Verbindungen zu anderen Kompetenzbereichen

MU.3 Bewegen und Tanzen

- Ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Tänzen und Bewegungsaufgaben
- Die Choreografien sind meistens vorgegeben.
- Vereinzelt wird zu Improvisationen und offenen Gestaltungsformen angeregt.

MU.4 Musizieren

- Das Lehrmittel bietet viele, gut umsetzbare Arrangements für Schulinstrumente und/oder Bodypercussion.
- Die methodischen Vorgehensweisen wiederholen sich.

MU.5 Gestaltungsprozesse

- In jedem Quartal wird auf einer Doppelseite ein Gestaltungsprozess angeregt. Die Anleitungen dazu sind oft kleinschrittig formuliert und lassen wenig Spielraum für eigene Ideen.

MU.6 Praxis des musikalischen Wissens

- Der Aufbau der rhythmischen Fertigkeiten geschieht fortlaufend und vollständig.
- Es wird einerseits mit der „ta-te“-Sprache, andererseits mit einer neuen Rhythmussprache (abgeleitet von der Berner Rhythmussprache) gearbeitet, welche die Gangarten als Ausgangspunkt hat.
- Im Bereich der melodischen Fertigkeiten werden mit den relativen Notennamen (beim Singen) und den absoluten (beim Musizieren) gearbeitet. Relative Notennamen werden nur in C-Dur und a-moll verwendet.

Kommentar

Alle Kompetenzbereiche des Lehrplans 21 sind im Lehrmittel eingewoben. Das musikalische Lernen in «Tipolino 2» geschieht über die Handlung und regt dadurch einen fortschreitenden Übungs- und Lernprozess an. Die Sequenzen werden von der Lehrperson eng geführt.

Herausfordernde Lernaufgaben für unterschiedliche Leistungsansprüche sind kaum zu finden und müssen von der Lehrperson ergänzt werden. «Tipolino 2» bietet jedoch insbesondere Lehrpersonen ohne Spezialausbildung ein vielfältiges Angebot an Ideen für den Musikunterricht.

Überfachliche Kompetenzen werden durch vielfältige Aktivitäten aufgebaut jedoch nicht explizit ausgewiesen.

Der lehrgangmässige Aufbau erschwert den Einsatz in Mehrjahrgangsklassen.

Mit «Tipolino 2» liegt ein Schweizer Lehrmittel vor, welches insgesamt geeignet ist, den Fachbereich Musik gemäss Lehrplan 21 zu unterrichten.

«Tipolino 2» wird für die 3. und 4. Klasse empfohlen.

Februar 2022, Fachkommission Musik